

Instrumente für CHOROS/ΧΟΡΟΣ



Schilfauloi (kálamoi) verschiedener Stimmung (dorisch, phrygisch), von Luigi Lai/Sardinien und Paul J. Reichlin/Samstagern, CH

Aulos nach dem sog. Elgin-Aulos (heute im British Museum) um 480 v. Chr., von Paul J. Reichlin

Flöten-Auloi von Paul J. Reichlin und Taavi-Mats Utt/Tallinn

Aulos nach dem originalen Vorbild aus einem Grab von Daphne/Athen (heute im Arch. Museum Piräus) um 430 v. Chr., von Chrestos Terzes/Athen

Qoshmeh, traditionelles Instrument für ausgelassene Feste aus dem Iran, anon.

Barbitos nach Abbildungen um 500 v. Chr. von Anastasios Koumartzis /Athen

Lyra nach der sog. Elgin Lyra (heute im British Museum) um 480 v. Chr., von Chrestos Terzes/Athen

Kithara nach Nordfries des Parthenon/Athen, um 430 v. Chr., von Julian Behr/Basel

Kýmbala makrá nach originalem Vorbild von Luristan (Privatbesitz), um 800 v. Chr., von Markus Uhl/Richterswil, CH

Kýmbala mikrá nach originalem Vorbild von Dimitsana (heute im Nationalmuseum Athen), um 500 v. Chr., von Markus Uhl

Tý(m)pana nach traditionellen Vorbildern, anonym

Rhómboi, nach originalem Vorbild von Paros (heute im Nationalmuseum Athen), um 500 v. Chr., von Felix Zimmermann/Winterthur, CH

Seístron, nach originalem Vorbild aus dem Grab des Tutankhamun (heute im Ägyptischen Museum Kairo), um 1380 v. Chr., von Paul J. Reichlin und Markus Uhl